



Gemeindebrief

MITTEILUNGEN AUS DER MARKTGEMEINDE WEGSCHEID

Nr. 03

www.wegscheid.de

2016

Frühlingsmarkt am Sonntag, 05. Juni

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Zum **Frühlingsmarkt** am **Sonntag, 05. Juni**, sind unsere Urlaubsgäste und die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen.

- ❖ Zwischen 11:00 und ca. 16:00 Uhr wird ein buntes Unterhaltungsprogramm geboten.
- ❖ Für musikalische Unterhaltung sorgt die Bayerwaldkapelle Thalberg.
- ❖ Gasthöfe, Cafès, Metzgereien und Vereine versorgen die Besucher auch kulinarisch bestens. Vereine und Betriebe werden sich präsentieren.
- ❖ Mit einem schönen Kinderprogramm werden auch unsere Kleinen auf ihre Kosten kommen. Der Reitverein Wegscheid bietet am Nachmittag den Kindern in der Adalbert-Stifter-Straße wieder ein Schnupperreiten an.
- ❖ Das Modehaus Hankus wird um 14:00 Uhr in einer Open-Air-Modenschau die neuesten Modetrends vorstellen.
- ❖ Im unteren Marktbereich organisiert Claudia Weber wieder einen Flohmarkt. Anmeldungen direkt bei Claudia Weber unter Telefon 08592/939577.



Mit freundlichen Grüßen

Josef Lamperstorfer
1. Bürgermeister

Haushalt 2016

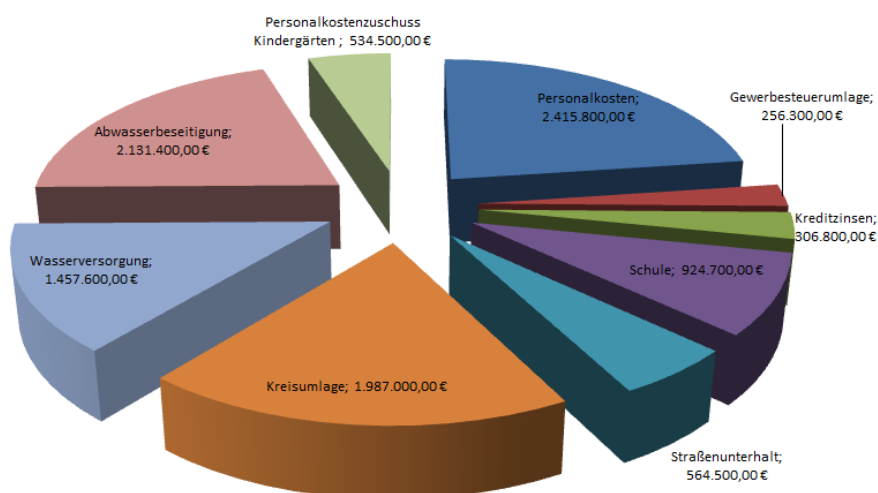
Der Haushalt der Marktgemeinde wurde im Haupt- und Finanzausschuss und in den Gemeinderatssitzungen **einstimmig** verabschiedet.

Es ist wieder ein „Sparhaushalt“, wodurch Maßnahmen mit einem Investitionsvolumen von rund 1,5 Mio. Euro auf das kommende Jahr 2017 verschoben werden mussten. Allerdings sind trotzdem Investitionen in Höhe von rund 3 Mio. Euro eingeplant, welche vor allem die Infrastruktur unserer Marktgemeinde betreffen. Damit sollen auch für die weitere Zukunft die Voraussetzungen für die Schaffung und den Erhalt der Arbeitsplätze verbessert werden.

Größte Investitionen in 2016:

631.000 €	Breitband im Süden unserer Gemeinde und Beteiligung an der Breitband-/Bundesprogrammausschreibung
240.000 €	Straßenteerungen (einige mussten wegen der Erstellung der Breitbandanschlüsse verschoben werden)
540.000 €	Neubau Wasserversorgung Maierhof und Pommeislhammer
140.000 €	Sanierung Rathaus (Fassade und Dach)
50.000 €	Planung energetische Sanierung Kindergarten-neu in der Jahnstraße (90 % Zuschuss, max. 439.700 €)
	Erwerb Unimog
	Aufwendungen für Baugebiet in Kasberg
	Aufwendungen für Baugebiet in Wildenranna

Die größten Ausgabe- und Einnahmeposten im Gemeindehaushalt:

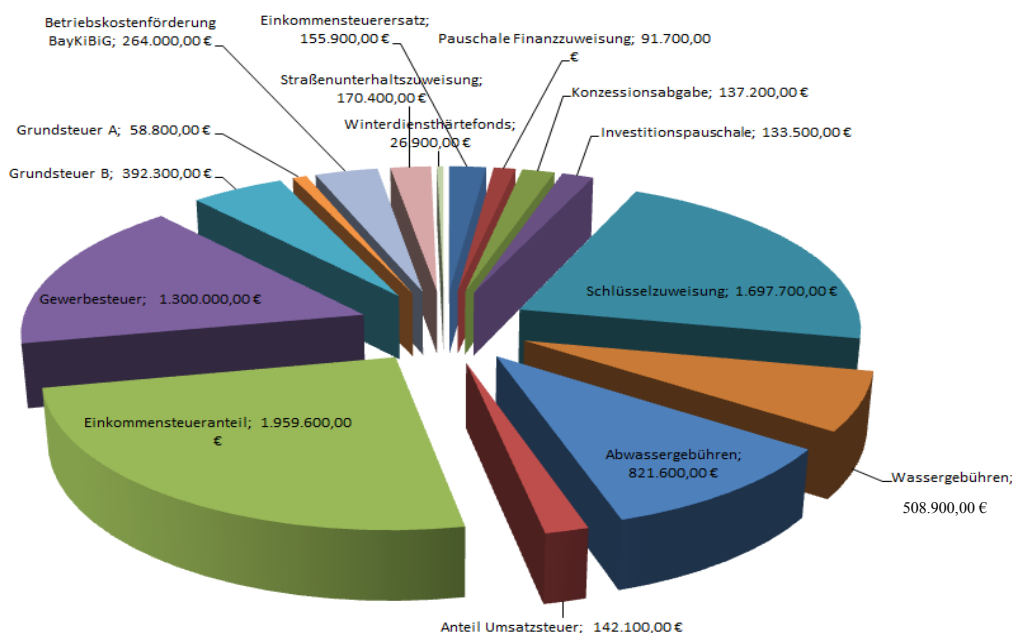


(Ausgaben-Diagramm links)

Auch 2016 ist keine Nettoneuverschuldung geplant, vielmehr sollen die Schulden erneut um 45.600 € vermindert werden. Vom 01.01.2013 bis 31.12.2015 konnten diese bereits von 15,5 Mio. Euro auf 12,8 Mio. Euro **gesenkt werden**.

(Einnahmen-Diagramm rechts)

Allerdings liegt die Verschuldung je Einwohner mit 2.350 Euro immer noch mehr als doppelt so hoch wie der Bayerische Landesdurchschnitt.



Geschwindigkeitsmessgerät

Für die Gemeinde wurde ein neues Verkehrsmessgerät angeschafft.

Bürgermeister Josef Lamperstorfer (rechts) bedankte sich mit Verkehrswachtvorsitzenden Lothar Venus als Organisator bei den Förderern (v.r. Dr. Paul Erhard, Dr. Günter Feichtmeyer sowie Florian Hutsteiner und Andreas Meisinger vom Verein „New Generation“), mit deren Hilfe die Kosten von 2.900 Euro um fast die Hälfte verringert werden konnten.

Das Geschwindigkeitsmessgerät wird je nach Bedarf eingesetzt. Gewünschte Aufstellungsorte können im Rathaus bei Albert



Zillner (2.v.l.) angemeldet werden, Tel. 888-12 oder E-Mail: albert.zillner@wegscheid.de. Von Bauhofleiter Reinhard Eder (links) werden diese dann der Reihe nach abgearbeitet.

Ein erster „Täter“ wurde mit 79 km/h am Ortseingang aus Richtung Stiermühle Dank des Messspeichers bereits festgestellt.

Förderer: „New Generation“ 500 €, Claudia Feichtmeyer 250 €, Dr. Paul Erhard 200 €, Josef Lamperstorfer 200 €, Thomas Simml 50 € sowie 150 € von einer anonymen Spenderin

Rock „der unsinnige Samstag“ **Samstag 2. Juli**

in Tracht

19.30 Uhr
Modenschau

Hankus

20 Uhr **Rock in Tracht** **Wegscheid**

www.mmediatools.at
mediatools
audio-video-light

Was kann in die Toilette?

Diese Dinge gehören in die **Mülltonne**:

- + Speisereste, Speisefette und -öle
- + Hygieneartikel, Babywindeln, Slipeinlagen, Damenbinden, Tampons, Kondome, Haare, Wattestäbchen, Papiertücher, Feuchttücher
- + Zigarettenkippen, Feuerzeuge, Rasierklingen, Flaschenverschlüsse, Papier, Plastik und andere feste Abfälle
- + Medikamente (fest und flüssig)

Diese Dinge gehören in die **Toilette**:

- + Menschliche Ausscheidungen
- + Toilettenpapier

Diese Dinge müssen gesondert **entsorgt** werden:

- + Batterien, chlorhaltige und ätzende Putz- und Reinigungsmittel, Altöl, Chemikalien, Farben und Lacke, u.v.m.

Verrohrung von Straßengräben nicht erlaubt

Der Bauausschuss hat sich mit dem Thema „Straßengrabenverrohrung“ befasst und dabei beschlossen, dass grundsätzlich keine Straßengräben mehr verfüllt werden dürfen. Der Verursacher hat auf seine Kosten den Urzustand wieder herzustellen.

Angebote des KJR Passau

Cocktail-Mixkurs am Samstag, 04.06.2016, von 13-16 Uhr (ab 14 Jahren)
 Kanutour mit Kindern ab 7 Jahren am Samstag, 18.06.2016, auf dem idyllischen Regen.
 Nähere Infos beim Kreisjugendring Passau, Tel. 0851/95675-0, E-Mail: info@kjr-passau.de

Senioren Ausflug zur Landesausstellung nach Aldersbach

Die Marktgemeinde lädt alle Bürgerinnen und Bürger ab dem 65. Lebensjahr zum Seniorenausflug nach Aldersbach. Die Landesausstellung mit anschließender Einkehr ist Ziel unserer Fahrt. Als

Termin wurde Anfang September gewählt. Die Einladung mit genaueren Details erfolgt mit dem nächsten Gemeindebrief im Juli.

Einsatz von Bauschutt beim Waldwegebau

Der umweltgerechte Einsatz von Bauschutt und Recycling-Baustoffen im nicht-öffentlichen Feld- und Waldwegebau, zur Weginstandsetzung und zur Wegebefestigung muss ordnungsgemäß und umweltgerecht erfolgen, weil sich Verwendung von ungeeigneten Materialien nachteilig auf Gewässer, auf das Grundwasser, auf den Naturhaushalt oder auf den Erholungswert der Landschaft auswirken kann.

Da für den ordnungsgemäßen Einbau eine Analyse des Bauschuttes erforderlich ist, liegen in der Gemeinde Informationsflyer sowie eine Liste der nächstgelegenen zugelassenen Probenehmer von Bauschutt im Landkreis Passau als Hilfestellung für betroffene Bürger auf.

Kompost im Garten ersetzt nicht die Biotonne

Kompost ist ein natürliches und altbewährtes Bodenverbesserungsmittel und kann vielseitig verwendet werden. Er steigert die Bodengesundheit und Bodenfruchtbarkeit, unterstützt das Bodenleben und fördert die Krümelstruktur.

Grundsätzlich können alle organischen Abfälle kompostiert werden. Es sollten aber nur gesunde Gartenabfälle wie Rasenschnitt, Laub und klein gehäckselte Holzabfälle kompostiert werden. Auf den Kompost gehören aber keine tierischen und keine gekochten Essensreste, da dies Wildtiere wie Ratten anlockt.

Das darf in die Biotonne:

Küchenabfälle

- Eierschalen
- Essensreste in haushaltsüblichen Mengen
- Kaffeefilter und Teebeutel
- Knochen
- Küchentücher aus Papier
- Lebensmittelreste
- Obst- und Gemüsereste
- Papierhandtücher
- Papiertaschentücher
- Zitrusfruchtschalen

Gartenabfälle

- Baum- und Strauchschnitt
- Blumen
- Laub
- Rasenschnitt
- Topfpflanzen
- Unkräuter

Aus der Küche gehören alle nicht mehr verwertbaren Essensreste in die Biotonne und nicht auf den Kompost.

Essensreste dürfen auf keinen Fall über Toiletten oder Abwasser entsorgt werden.

Biotonne und Kompost gehören zu jedem Haushalt mit Garten. Nur so können wir die natürlichen Abfälle sinnvoll nutzen und bewahren unser Umfeld vor Ungeziefer, Krankheiten und Verunkrautung.